

Die Gäste haben gerade mal eine Niederlage mehr auf dem Konto und wir werden uns steigern müssen um diese Partie für uns zu entscheiden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und Eure Unterstützung.

Tischfußball

OTC Ottweiler

Spielabsage gegen Braddock Burbach

Leider müsste der OTC Ottweiler aufgrund von Spielermangel das vorletzte Spiel auswärts gegen den aktuellen Meister des saarländischen Tischfußballs absagen und somit gewann der TFC Braddock Burbach kampfflos das Spiel.

Knappe Heimmiederlage gegen die SG Folsterhöhe/Burbach

Letzten Freitag ging es im Tischfußball für unsere Mannschaften in der Classic Liga weiter. Die Mannschaft spielte zuhause gegen die SG Folsterhöhe/Burbach.

Zum Start wurden dieses Mal Nicole Limburg und Kai Sick an die Stelle des ersten Doppels gesetzt. Den ersten Satz unterlag man, konnte den zweiten Satz aber klar gewinnen.

Im zweiten Doppel spielten Claus Cornelius und Silas Reimann. Im ersten hartumkämpften Satz mussten die zwei diesen leider abgeben, konnten aber im zweiten Satz sich noch ein Unentschieden erkämpfen. Doppel Nummer drei wurde von Christian Stoll und Rüdiger Treinen besetzt. Dieses Doppel war für beide Teams kräftezerrend. Der erste Satz ging konnte man gewinnen, musste aber dann im zweiten Satz ein Unentschieden akzeptieren.

Anschließend kamen Patrick Zell und Thomas Petrizik im vierten Doppel zum Kampf um die Punkte an den Kicker. Nach zwei starken Sätzen von allen Beteiligten wurden die Punkte geteilt. Ein Satz konnte man gewinnen und einen Satz hat man verloren.

Das vorletzte Doppel wurde von Alexander Becker und Stephan Peter bestritten. Auch bei diesem Doppel das gleiche Spiel wie in dem Doppel zuvor. Nach einem harten Kampf wurde ein Satz gewonnen und einen Satz musste man sich knapp geschlagen geben.

Im letzten Doppel kamen Marco Kuc und Ulf Gabriel zum Einsatz. Hier hatte das erfahrene Doppel der SG Folsterhöhe/Burbach die Nase vorne und gewann beide Sätze. Dadurch hat das letzte Doppel der SG Folsterhöhe/Burbach nicht nur ihre eigenen Sätze im sechsten Satz gewonnen, sondern auch das gesamte Spiel im letzten Doppel für sich entscheiden.

Somit kam es dann zu dem Endergebnis von 14:10 Punkten für die Mannschaft des SG Folsterhöhe/Burbach.

Das nächste Spiel unserer Mannschaft findet am 30.09. auswärts gegen den TFC Hülzweiler/Saarwellingen statt. Was eine schwere Aufgabe für den OTC wird, man könnte aber gegen den aktuell viertplatzierten einen Überraschungscoup landen.

Leonhart WS 2022 - und wieder gilt: OTC on top

Teil 2 - Senioren

Die ITSF World Series 2022 fanden dieses Jahr in St. Wendel statt. Vom 01. - 04.09.22 waren auch Aktive des OTC Ottweiler zusammen mit über 600 Tischfußballern aus der ganzen Welt am Start.

Ulf Gabriel mit Bronzemedaille im Classic-Doppel O 50

Gleich 7 Senioren des OTC waren auf Punktejagd im Sportzentrum St. Wendel. Im Classic-Doppel O 50 erkämpfte sich Stephan Peter mit Thomas Pütz (TFC FriBi) 2 Siege (von 4) in der Vorrunde. Nach einem Sieg in Runde 1 in der Hauptrunde mussten sie im Achtelfinale dem Deutschen Top-Doppel Stöpel/Dierks gratulieren und mit Platz 9 zufrieden sein.

Besser machten es Wolfgang Lawall und Josef Cornelius. 3 Siege in der Vorrunde bedeuteten ein Freilos in Runde 1. Im Achtelfinale schalteten sie die Franzosen Bourgeois/Dos Santos Lote aus und wiederholten durch die Niederlage im Viertelfinale gegen ihren Mannschaftskollegen Ulf Gabriel, der mit Stefan Strauch aus Limburg antrat, Rang 5 aus dem Vorjahr. Gabriel/Strauch unterlagen dann im Halbfinale den späteren Gewinnern, sicherten sich aber mit einem Sieg im Spiel um Platz 3 die Bronzemedaille.

Wolfgang Lawall erneut 4. im Senioreneinzel O 63

Im Einzel O 50 erspielten sich Stephan Peter, Ulf Gabriel und Frédéric Lux genügend Siege zum Einzug ins Hauptfeld. Lediglich René Kurtz musste ins B-Feld, wo er im Achtelfinale ausschied mit Platz 33 abschloss.

Da Frédéric bereits in der 1. Hauptrunde verloren hat, blieb auch für ihn nur der gleiche Rang. Für Ulf bedeutete die Niederlage in der 2. Hauptrunde am Ende Rang 17. Stephan Peter dagegen erreichte das Achtelfinale. Dort war allerdings Endstation, was in der Endabrechnung Platz 9 bedeutete. Bei den Senioren O 63 erreichten Josef Cornelius mit 5 (von 6) und Wolfgang Lawall mit 4 Siegen das Hauptfeld.



Hier Wolfgang bei seinem Spiel um Platz 3.

Josef unterlag gleich im Viertelfinale seinem früheren Nationalmannschaftskollegen Manfred Redel. Das bedeutete Platz 5 in der Endabrechnung. Wolfgang dagegen konnte sich mit einer starken spielerischen und kämpferischen Leistung im Entscheidungssatz des Viertelfinales gegen den aktuellen Nationalspieler Jakobus Steuerwald durchsetzen. Im Halbfinale musste auch er aber dem späteren Gewinner Manfred Redel gratulieren. Leider konnte sich Wolfgang im Spiel um Platz 3 nicht durchsetzen, sodass er wie am Garlando WS mit Rang 4 zufrieden sein musste.

Claus Cornelius/Ulf Gabriel gute 5. im Seniorendoppel O 50

Im Seniorendoppel O 50 reichte es für Lawall/J. Cornelius nicht für die Qualifikation zum Hauptfeld. Am Ende belegten sie Platz 17. Peter/Pütz drangen genauso ins Achtelfinale vor wie die gesetzten Kurtz/Lux. Die Niederlagen dort bedeuteten für beide Doppel Platz 9. Lediglich Ulf Gabriel, der hier mit Claus Cornelius am Start war, überstanden das Achtelfinale. Die Niederlage im Viertelfinale gegen die Französischen Nationalspieler Arcelin/Dos Santos Lote, die späteren Dritten, bedeutete Platz 5 in dem sehr stark besetzten Seniorenfeld.

Handball

HSG Ottweiler/Steinbach

Handball Frauen

1 HSG Ottweiler Steinbach : FSG Illtal-Schaumberg 17:31 (9:15)

Am Samstag, dem 24.09.2022, war die erste Welle der HSG Ottweiler Steinbach zu Gast bei der FSG Illtal-Schaumberg. Verletzungsbedingt musste die Mannschaft leider auf Chantal Preßer verzichten. Das Spiel startete ausgeglichen und keine der beiden Mannschaften konnte sich bis zur 16. Minute deutlich absetzen. Zu diesem Zeitpunkt führten die Ottweiler Frauen mit 2 Toren (6:8). Nach der sechzehnten Spielminute gelangen den Mädels aus Ottweiler einige schöne Treffer in Folge, sodass man mit einem Spielstand von 9:15 und einer relativ komfortablen Führung von 6 Toren in die Halbzeit gehen konnte. In der ersten Halbzeit stand die Abwehr nicht so stabil wie in dem vergangenen Spiel, sodass man sehr viele 7-Meter gegen sich bekam. Auch im Angriff war noch Luft nach oben.

Trainerin Stefanie Weingarh appellierte an die Mannschaft in der zweiten Halbzeit in der Abwehr noch einmal richtig Gas zu geben, füreinander zu kämpfen und sich so Bälle zu erobern. Ziel war es nur wenige Gegentore zu bekommen. Im Angriff nahm sich die Mannschaft vor konsequent die Spielzüge zu spielen, die Lücken zu nutzen und durch schnelles Spiel nach vorne Tore zu erzielen. Die gesetzten Ziele konnten die Frauen aus Ottweiler zum größten Teil umsetzen. Die Abwehr stand nun wesentlich stabiler. So gelangen dem Gegner lediglich 3 Tore innerhalb der ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit (12:21). Durch Ballgewinne, gut gespielte Spielzüge und schöne Einzelaktionen konnten die Ottweiler Frauen ihren Vorsprung weiter ausbauen und das Spiel mit einem Endstand von 17:31 für sich entscheiden.

Wir bedanken uns bei allen mitgereisten Fans.

Das nächste Spiel der ersten Welle findet am Sonntag, dem 2.10.2022, in der Seminarsporthalle in Ottweiler statt.